



creating  
**sustainable**  
solutions

# elobau EMAS Umwelterklärung

ensian Group GmbH

Gemäß Anhang IV der Verordnung (EG) Nr. 1221/2009

NACHHALTIGKEIT  
ökonomisch | ökologisch | sozial



21/8/20 

## Inhaltsverzeichnis

---

1. Über elobau.....	3
1.1 Eckdaten.....	3
1.2 Etappen in eine nachhaltige Wirtschaft.....	4
1.3 Organisationsaufbau und Produkte.....	7
1.4 Standort Leutkirch.....	12
1.5 Standort Probstzella.....	12
2. Wichtige rechtliche Bestimmungen.....	13
3. Umweltpolitik.....	13
4. Unser Nachhaltigkeitsmanagement.....	14
5. Umweltaspekte.....	17
6. Klimabilanz gemäß Greenhouse Gas Protocol.....	20
7. EMAS Kernindikatoren.....	21
8. Umweltziele und Maßnahmen.....	28
9. Kontakt.....	32
10. Gültigkeitserklärung.....	32

21/8/20



## 1. Über elobau

---

### 1.1 Eckdaten

Firmenname:	ensian group (zur Abgrenzung siehe Organisationsaufbau unten)
Rechtsform:	GmbH
Eigentumsform:	Stiftungsunternehmen
Website:	www.elobau.com
Branche:	Elektronikbranche ( <u>NACE-Code</u> : 26.11.9 Herstellung von elektronischen Schaltern und anderen elektronischen Bauelementen)
Mitgliedschaften:	VDMA, ZVEI, B.A.U.M., Gemeinwohl-Ökonomie
Firmensitz:	Zeppelinstraße 44 D-88299 Leutkirch im Allgäu Deutschland
Produktionsstandorte:	Leutkirch, Baden-Württemberg (Werk 1 + 2), Probstzella (Werkzeugbau), Thüringen
Gesamtanzahl der Mitarbeitenden:	ca. 950 Mitarbeitende deutschlandweit (Stand 12/2019)
Umsatz:	115 Mio. EUR
Berichtszeitraum:	2019

21.07.20

## 1.2 Etappen in eine nachhaltige Wirtschaft

2008

Neubau von Verwaltungstrakt und Kantine am Stammsitz in Leutkirch unter Einbeziehung von Erdwärme, komplexer Heizungssteuerung und Energiecontrolling.

2009

elobau beauftragt erstmalig eine unabhängige Ingenieurgesellschaft für Energietechnik, eine Energiebilanz-Analyse für das gesamte Unternehmen zu erstellen. Neben allen direkten betrieblichen Verbräuchen wie Strom, Heizung, Treibstoff etc. werden auch so genannte Scope3-Emissionen erfasst, also Emissionen durch vorgelagerte Prozesse wie durch die Anfahrtswege der Mitarbeiter oder durch Zukaufteile. Für letztere müssen die Einkaufsmengen aller Komponenten wie Kunststoffe, Kabel, Granulate und Elektronikbauteile erfasst und in CO<sub>2</sub>-Äquivalente umgerechnet werden.



Die Geschäftsführung ruft die Initiative „elobau goes green“ ins Leben und gründet eigens die Tochtergesellschaft elobau Energie KG.

elobau setzt sich erstmals das Ziel, eine Klimabilanz für das Unternehmen zu erstellen und diese zu bereinigen, d.h. die trotz diverser Maßnahmen am Ende verbleibenden Treibhausgasemissionen mittels anerkannter Zertifikate nach dem Goldstandard auszugleichen. Die Klimabilanz erfasst alle durch unsere Geschäftstätigkeit entstehenden Treibhausgase und wird in CO<sub>2</sub>-Äquivalenten ausgedrückt.

Neubau eines zweiten Werkes mit Wärmerückgewinnungsanlage für die Prozesswärme aus den Kunststoff-Spritzgussmaschinen.

elobau nimmt zum ersten Mal bei der Umfrage Great Place to Work teil.

2010



Am 1.1.2010 wird die Photovoltaik-Freifeldanlage in Fraureuth in Sachsen mit 2,4 MWp Nennleistung in Betrieb genommen. Am Standort Leutkirch erhalten die Gasheizungen unserer beiden Werke zusätzlich je eine Mikrogasturbine, die neben Wärme Strom mit einer Nennleistung von 65 kW produziert und saisonal zum Einsatz kommt.



Die Umstellung der Energiebeschaffung wird im September 2010 konsequent zu Ende geführt, seither wird die gesamte elobau GmbH & Co. KG zu 100% mit Grünstrom nach OK-Power Label versorgt. Schon im ersten Jahr nach Start der Initiative „elobau goes green“ haben wir das Ziel der Klimaneutralität formell erreicht.

In der Energiebeschaffung erfolgt die Umstellung von konventionellem Erdgas auf Biogas. Das Biogas kommt aus einer Aufbereitungsanlage in der Region, welche Biogas aus Speise- und Schlachtabfällen gewinnt und nicht aus lebensmittelfähigen Pflanzen(mono)kulturen.

Verabschiedung der elobau Umweltpolitik und Erreichen der Stufe 1 des Umweltmanagementsystems nach DIN EN ISO 14001:2009.

DIN EN ISO 14001:2009

Endgültige Zertifizierung nach DIN EN ISO 14001:2009 Stufe 2 am 26.02.2010.

Auch der Standort Lichtenhain (Werkzeugbau) wird nun mit 100% Grünstrom versorgt.

Planungsstart für das erste Energie-Plus-Gebäude.



Seit September 2010 liegen für die Belegschaft stets frische Bioäpfel kostenfrei im Haus aus.

2011



Umstellung auf nachhaltiges Geldinstitut: Alle Firmenkunden bei der Deutschen Bank zahlen jetzt auf die GLS Bank.

Ab September 2011 sind alle im Haus verwendeten DIN A4- und DIN A5-Papiere sowie die Briefumschläge aus 100% Recyclingpapier. Das verwendete Verpackungsmaterial besteht zu 60% aus Recyclingmaterial.

Im Oktober erhält der stillgelegte Heizöltank am Standort Leutkirch einen neuen Nutzen: Er dient jetzt als Zisterne für Regenwasser zur Anlagenbewässerung.

elobau unterstützt ein Aufforstungsprojekt in Südamerika und wird Partner von [VisionsWald](#).

ensian Group GmbH – EMAS Umwelterklärung 2019

Erstellt von/am:	N. Martin 31.07.2020	Geprüft von/am:		Freigabe von/am:	P. Löw 31.07.2020	Dok-Nr.:	990-111	Ver. 05	S. 4 / 32
Dateiname: /im/Nachhaltigkeit_Team/01_Grundlagendokument/990-111-EMAS-Umwelterklärung.docx									

21.10.19 L

elobau unterstützt vor Ort die Renaturierung eines Hochmoores bei Isny.



Anstelle von Pappbechern wurden kostenlose elobau-Tassen eingeführt. Zeitgleich wurde Fairtrade-Kaffee und verschiedene Tees aus biologischem Anbau den Mitarbeitern kostenfrei zur Verfügung gestellt.

2012



Für den Personenwerksverkehr werden stabile Transporträder angeschafft, die Pool-Flotte wird Zug um Zug um Elektrofahrzeuge umgestellt. Das erste elektrische Fahrzeug ist ein Renault Kangoo ZE, im Laufe des Jahres folgt ein Mercedes Vito e-Cell. Im gleichen Zug wird die erste E-Tankstelle am Standort Leutkirch eröffnet. Die Fahrräder werden eine Erfolgsgeschichte, etliche andere Unternehmen erkundigen sich nach den Cargo-Bikes der Fa. Gobax.

elobau unterstützt Plant-for-the-Planet.



elobau wird Mitglied bei B.A.U.M. e.V. – Europas größtem Nachhaltigkeitsnetzwerk für Unternehmen.

Stop-Climate-Change-Zertifizierung: Nach der erfolgreichen Zertifizierung im Januar 2012 dürfen wir uns erstmals mit der Stop Climate Change-Auszeichnung Stop Climate Change kennzeichnen.



Der Anbau an das Werk 2 wird als sogenannte Energie-Plus-Gebäude fertig gestellt. Er ist mit einer Photovoltaikanlage überspannt, welche eine Leistung von 240 kWp hat. Die Büros sind mit aktiver Lüftung versehen, so dass Frischluft ständig zirkuliert; eine Metallheiz-/Kühldecke sorgt zu jeder Jahreszeit für angenehme Temperaturen. Die Produktionshallen mit dreifach wärmeschutzverglasten Fenstern sind ähnlich wie die Büros auch aktiv belüftet/beheizt und teilweise gekühlt.

Die EDV-Terminals werden im gesamten Fertigungsbereich auf energieeffiziente, sogenannte „Thin-Clients“ umgestellt.

Michael Hetzer spricht im Oktober als Gastredner beim Kommunalen Klimaschutzkongress in Aalen. In seinem Vortrag „Der Weg eines produzierenden, mittelständischen Unternehmens in die Klimaneutralität“ zeigt er auf, was es im Detail bedeutet, wenn ein Unternehmen mit 10.500 verschiedenen Produkten und Produktvarianten die Produktion klimaneutral stellt.

2013

Der Anbau an das Werk 2 gewinnt im Dezember 2013 den von der RWE Energiedienstleistungen GmbH ausgelobten Preis „PROM des Jahres“ für ökologisch richtungsweisendes Bauen im Bereich gewerblich genutzter Immobilien.

DIN EN ISO  
50001:2011-12

Energiemanagement-Zertifizierung: seit März ist das elobau-Energiemanagement nach DIN EN ISO 50001:2011-12 zertifiziert. Diese Management-Norm stellt den Energieverbrauch und die Energiepolitik eines Unternehmens in den Mittelpunkt.

Am Ende des Jahres ist die Gesamtenergiebilanz zwar noch negativ, elobau hat aber 2013 mehr Strom durch PV-Anlagen und Mikrogasturbinen erzeugt, als Strom verbraucht wurde.

Die Firmenflotte wird um ein weiteres Elektrofahrzeug erweitert, zum Einsatz kommt ein e-Caddy.

2014



elobau unterstützt die Kampagne „Expedition Hope“ von Plant for the Planet. Bis dato hat elobau 15.000 Bäume über Plant for the Planet gepflanzt.

elobau unterstützt „Wilde Argen e.V.“ bei der geplanten Stiftungsgründung.



elobau startet die Kampagne „Nimm's Rad“ und bietet jedem MA mit einer Mindestbetriebszugehörigkeit ein subventioniertes Leasing-Rad an, egal ob Pedelec oder Carbon-Rennrad.

Der elektrisch betriebene BMW i3 erweitert den elobau Fuhrpark.

Alle Fahrer von Firmenwagen erhalten ein Eco-Fahrertraining, um das kraftstoffsparende Fahren zu erlernen.

ensian Group GmbH – EMAS Umwelterklärung 2019

Erstellt von/am:	N. Martin 31.07.2020	Geprüft von/am:		Freigabe von/am:	P. Löw 31.07.2020	Dok-Nr.:	980-111	Ver. 05	S. 5 / 32
Dateiname:	01m Nachhaltigkeits Team 01 Grundlagendokument 980-111 EMAS Umwelterklärung.docx								

9418120



elobau tritt dem Deutschen Nachhaltigkeitskodex (DNK) bei und veröffentlicht im Dezember den ersten DNK-Entsprechensbericht.

elobau gewinnt den Umweltpreis des Landes Baden-Württemberg in der Größenklassen-übergreifenden Kategorie Energieexzellenz.

elobau eröffnet die zweite E-Tankstelle am Standort Leutkirch.

Dienstwagenrichtlinie mit Grenzwerten CO<sub>2</sub>e und SUV-Verbot.

Das Logistikzentrum wird als zweites Energie-Plus-Gebäude, in kompletter Holzbauweise, in Betrieb genommen.

elobau nimmt zum zweiten Mal an der Great Place to Work – Mitarbeiterbefragung teil. Ab sofort findet die Teilnahme im 2 Jahres Rhythmus statt.

2015



Auszeichnung Great Place to Work „Beste Arbeitgeber“.

elobau wird als Good Practice für den Mittelstand zur Jahreskonferenz des Rates für Nachhaltige Entwicklung nach Berlin eingeladen.

Einführung eines interdisziplinären Lenkungskreis Nachhaltigkeit.

Einführung des Wasserspenders; kostenloses aufbereitetes Wasser für alle elobau Mitarbeiter.

Ein Energiemonitoring wurde entwickelt um Verbräuche detaillierter darzustellen. Sankey – Diagramme zeigen uns grafisch durch mengenproportionale Pfeile die jeweiligen Mengenflüsse unserer beiden Standorte.

KlimAktiv

Die Klimabilanz ist nach wie vor ein Kernstück des Nachhaltigkeitsmanagements, deshalb werden Bilanzierungsmethodik sowie Umrechnungsfaktoren mit der Fachberatung KlimAktiv überprüft und dem internationalen Stand (GHG-Protocd) angepasst. Die Klimabilanz ist ab sofort auf der Website einsehbar.

2016

Der Standortneubau in Probstzella (Thüringen) ist das dritte Energie-Plus-Gebäude und steht unter der Prämisse Energieautarkie: Erstmals kommt ein Energiespeicher mit 300 kWh zusätzlich zur PV Anlage mit 374 kWp zum Einsatz.

TechnoWerk

2016 elobau tritt der Gemeinwohl-Ökonomie bei und erstellt erstmals eine extern auditierte Gemeinwohl-Ökonomie-Bilanz.

Ein weiterer e-Caddy sowie ein VW T5 vergrößern den Fuhrpark der Elektrofahrzeuge. Im gleichen Zuge wird allen Mitarbeitern erlaubt, ihre privaten E-Fahrzeuge während der Arbeitszeit kostenfrei aufzuladen.

Nominierung für den deutschen Nachhaltigkeitspreis in der Kategorie „mittelgroße Unternehmen“.

elobau wird ein Stiftungsunternehmen.

2017

Bei unserer Eigenentwicklung „Armlehne MA225“ führen wir branchenweit erstmals biobasierten Kunststoff in großem Maßstab (70% gemessen am Volumen) ein. Um Ressourcen zu sparen, setzen wir auf ein modulares Baukonzept.

Weiterentwicklung des Energiemonitoring zum digitalen Nachhaltigkeitscockpit.

Um die Basis für ein weiteres Mobilitätskonzept zu schaffen, erweitern wir unsere Zeiterfassung um Informationen der genutzten Verkehrsmittel.



Auszeichnung Great Place to Work „Beste Arbeitgeber im Allgäu; in Baden-Württemberg; in Deutschland“.

2018

ESSZIMMER

Eröffnung der öffentlichen Bio-Kantine „Esszimmer“ mit Subventionen für alle Mitarbeiter.

ensian Group GmbH – EMAS Umwelterklärung 2019

Erstellt von/am:	N. Martin 31.07.2020	Geprüft von/am:		Freigabe von/am:	P. Löw 31.07.2020	Dok.-Nr.:	Ver. 05	S. 6 / 32
Dateiname: \\im-Nachhaltigkeit-Team\9\Grundlagen\dokumente\90_UU-EMAS-Umwelterklärung.docx								

21/2120

2019

Für den Zeitraum 2016/2017 veröffentlichen wir unsere 2. extern auditierte Gemeinwohl-Ökonomie-Bilanz.

Professionalisierung des Umwelt-Compliance-Managements durch die Software „PAUL“ und eine neue Struktur; Verschärfung der internen Kriterien.

Impulsvortrag auf VDMA-Gipfel: Nachhaltigkeit und CO<sub>2</sub>e-Steuer.

Die neuen Bauabschnitte 3 und 4 von Werk 2 in Leutkirch wurden wieder als Energie-Plus-Gebäude in kompletter Holzbauweise errichtet. Das Dach wurde als Sheddach-Konstruktion geplant, um viel Tageslicht in dem Raum zu bringen und die PV-Analgen mit 302,4 kWp und 276,89 kWp Nennleistung auf der Südseite zu platzieren.



Unsere beiden Managementsysteme ISO 14001 und ISO 50001 überführen wir in das Premium-Umweltmanagementsystem EMAS.

Wir sensibilisieren unsere Entwicklung durch einen Workshop "umweltgerechte Produktentwicklung" mit der Umwelttechnik BW und einen Impulsvortrag des nachhaltigen Smartphone-Herstellers Shiftphone.



Auszeichnung Great Place to Work „Beste Arbeitgeber im Allgäu; in Baden-Württemberg; in Deutschland“.



elobau wird im Herbst 2019 mit dem DGNB „Rahmenwerk für klimaneutrale Gebäude und Standorte 2019“ ausgezeichnet (Logistikzentrum und Probstzella).

### 1.3 Organisationsaufbau und Produkte

Die Muttergesellschaft **ensian group** mit den unten genannten Tochtergesellschaften und bildet die Rahmengenrenzen die Systemgrenzen für den vorliegenden Bericht. Die Firmenidentität wird jedoch über die Marke elobau definiert, daher verwenden wir den Firmennamen elobau auch als Synonym für die ensian group.

Zertifizierte Tochtergesellschaften	Geschäftsbereich	Firmensitz	Eigentumsanteil
elobau management GmbH	Geschäftsführung	Leutkirch	100%
elobau GmbH & Co. KG	Produktion	Leutkirch	100%
elo.Deli GmbH & Co. KG	Bio-Kantine	Leutkirch	100%
sensales GmbH & Co. KG	Nur Leutkirch, ohne Vertrieb international	Leutkirch	100%

Als familiengeführtes Stiftungsunternehmen mit weltweit rund 950 Beschäftigten entwickeln und fertigen wir Sensorik für den Maschinenbau und Fahrzeugsysteme für die Nutzfahrzeugbranche. Unsere Qualitätsprodukte zeichnen sich durch eine sehr hohe Fertigungstiefe aus und werden klimaneutral im Allgäu hergestellt.

Unser Produktportfolio gliedert sich in vier Geschäftsfelder (siehe Grafik). Die Hauptabnehmer unserer Produkte kommen aus der Nutzfahrzeugbranche und dem Maschinenbau. Wir produzieren ausschließlich in Deutschland und fertigen dabei mehr als 10.000 verschiedene Produkte und Produktvarianten. Dabei beträgt der Anteil der Eigenfertigung über 90%. Damit können unterschiedlichste Kundenwünsche erfüllt werden. Unsere Marktposition liegt in der Rolle als „Problemlöser“ für kleinere und mittlere Stückzahlen.

Erstellt von/am:	N. Martin 31.07.2020	Geprüft von/am:		Freigabe von/am:	P. Löw 31.07.2020	Dok-Nr.:	Ver. 05	S. 7 / 32
Dateiname: \\lms\Sachbucherei\Team01_Grundlagen\dokumente\986-111-EMAS_Umwelterklaerung.docx								

2019/2020



## Maschinensicherheit



Die Produkte aus dem Portfolio der Maschinensicherheit gewährleisten die effiziente Nutzung von Maschinen und komplexen Anlagen und schützen dabei Mensch, Maschine und Umwelt. Magnetisch betätigte und auf RFID-Technologie basierende Sicherheitssensoren von elobau ermöglichen individuelle Lösungen für die Überwachung von beweglich trennenden Schutzeinrichtungen oder Positionen.

Sichere Zustandserfassung	Sichere Signalauswertung
<ul style="list-style-type: none"> <li>• Magnetisch betätigte Sicherheitssensoren</li> <li>• RFID Sicherheitssensoren</li> <li>• Sicherheitssensoren mit integrierter Auswertung</li> <li>• Not-Halt-Taster &amp; Kontaktelemente</li> <li>• Sicherheitszuhaltungen</li> <li>• Sicherheitssensoren mit ATEX Zulassung</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Konfigurierbare Sicherheitssysteme</li> <li>• Sicherheitsauswerteeinheiten</li> <li>• E/A-Module: Schnittstellen zur Eingangs- und Ausgangserweiterung</li> </ul>

ensian Group GmbH – EMAS Umwelterklärung 2019

Erstellt von/am:	N. Martin 31.07.2020	Geprüft von/am:		Freigegeben von/am:	P. Löw 31.07.2020	Dok-Nr.:	980-111	Ver. 05	S. 8 / 32
Dateiname: \\ms.nachhilfe\elob\Team\01_Grundlagen\Informationen\980-111_EMAS_Umwelterklaerung.docx									

21/2/20

## Füllstandsmessung



Die genaue und höchst zuverlässige Erfassung eines Niveaus von Flüssigkeiten oder anderen Medien ist in verschiedensten Anwendungen aus Industrie und Fahrzeugen unabdingbar. Ganz nach Ihren individuellen Anforderungen bietet elobau Produkte zur kontinuierlichen Füllstandsmessung, Grenzstandmessung oder Entnahme & Dosierung mit integrierter Füllstandsmessung.

Kontinuierliche Füllstandsmessung	Grenzstandmessung	Entnahme & Dosierung mit integrierter Füllstandsmessung
<ul style="list-style-type: none"> <li>Füllstandssensoren auf Reed-Kontakt Basis</li> <li>Tankgeber auf Reed-Kontakt Basis</li> <li>Kapazitive Füllstandssensoren</li> <li>Ultraschall Tankgeber</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>Miniatur Schwimmerschalter in unterschiedlichsten Bauformen und Materialien</li> <li>Klappschwimmerschalter</li> <li>Schüttgutschalter</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>Saugglanzen mit integrierter Füllstandsmessung</li> <li>Tankgeber für optimierte Kraftstoffe (mit Entnahme- und Rückführrohr)</li> <li>Tankgeber für SCR-Systeme (mit Heizkreislauf, Entnahme- und Rückführrohr)</li> </ul>

21/8/20  
kt

## Sensorik



elobau Sensoren arbeiten berührungslos, verschleiß- und wartungsfrei sowie äußerst zuverlässig. Die elektronischen Sensoren basieren auf dem Hall-, MEMS- oder magnetoresistiven Prinzip. Neben Neigungssensoren, Winkelsensoren und Näherungssensoren umfasst das Produktportfolio Näherungsschalter auf Reed-Kontakt Basis (auch für den EX-Bereich), Eisennäherungs-, Schlitz- und Stößelschalter.

Messen von Winkel und Neigung	Positionserfassung
<ul style="list-style-type: none"> <li>• Neigungssensoren (Messbereich bis zu 360°, CANopen/SAE J1939 Schnittstelle)</li> <li>• Winkelsensoren (Messbereich bis zu 360°, redundanter Einsatz möglich, CANopen/SAE J1939 Schnittstelle)</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Näherungsschalter in rechteckiger/zylindrischer Bauform</li> <li>• Zylinderschalter für Pneumatikzylinder</li> <li>• Schlitzschalter</li> <li>• Stößelschalter</li> <li>• Eisennäherungsschalter</li> <li>• Näherungsschalter in rechteckiger/zylindrischer Bauform mit ATEX Zulassung</li> </ul>

Fahrzeuganwendungen	Industrieanwendungen
<ul style="list-style-type: none"> <li>• Landmaschinen und Forstmaschinen</li> <li>• Baumaschinen</li> <li>• Flurförderfahrzeuge</li> <li>• Kommunalfahrzeuge und Feuerwehrfahrzeuge</li> <li>• Hebebühnen und Krane</li> <li>• Sonderfahrzeuge</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Verpackungsmaschinen</li> <li>• Lebensmittelverarbeitung</li> <li>• Druckmaschinen</li> <li>• Sondermaschinenbau</li> <li>• Spritzgussmaschinen</li> <li>• Wasseraufbereitung</li> <li>• Medizintechnik</li> <li>• Umwelt- und Verfahrenstechnik</li> </ul>

9/10/20

## Bedienelemente



Dank langjähriger Erfahrung in der Zusammenarbeit mit führenden Traktoren- und Nutzfahrzeugh Herstellern ist heute einer unserer Kompetenzschwerpunkte der Off-Highway-Sektor. Abgestimmt auf die jeweilige Anwendung entwickeln und fertigen wir exklusive, kundenspezifische Lösungen. Ein breites Standardportfolio an Industrie-Joysticks, Tastern, Daumenrädern und Lenkstockschaltern bildet die Basis für rasch und wirtschaftlich umsetzbare, kundenspezifische Produkte.

Bedienen & Steuern	Individuelle Bediensysteme
<ul style="list-style-type: none"> <li>• Einachsige und multiaxiale Joysticks mit verschiedenen Betätigungsarten (tastend, rastend, Reibbremse)</li> <li>• Joysticks mit Analog- und Digitalausgang, CANopen/SAE J1939, sowie sicherer Elektronik (bis SIL 2/PLd)</li> <li>• Modulare Multifunktionsgriffe und robuste Lenkstockschalter</li> <li>• Taster in verschiedenen Baugrößen und Bauformen</li> <li>• Ergonomische Daumenräder</li> <li>• Zuverlässige Handgasmodule</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• kundenspezifische Lösungen und Entwicklungen für                             <ul style="list-style-type: none"> <li>— Landtechnik</li> <li>— Baumaschinen</li> <li>— Flurförderfahrzeuge</li> </ul> </li> <li>• Innovative Technologie Hand in Hand mit ergonomischem Design</li> <li>• Entwicklungspartnerschaft und enge Kooperation mit weltweiten Marktführern</li> </ul>

21/8/20

## 1.4 Standort Leutkirch



Am Standort Leutkirch befinden sich unter anderem die Abteilungen Entwicklung, Einkauf, Qualitätsmanagement, IT, Produktion, Marketing und Controlling.

Derzeit sind an diesem Standort ca. 933 Mitarbeiter angestellt (Stand 12.2019).

In den Jahren 2007–2014 wurde Werk 2 in fußläufiger Entfernung zu Werk 1 gebaut und in drei Etappen erweitert. Der Erweiterungsanbau des Logistikzentrums 2014 wurde in Form eines holzbasierten EnergiePlus-Gebäudes errichtet. Im März 2018 eröffneten wir mit dem „Esszimmer“ eine Bio-zertifizierte Kantine in einem angemieteten Gebäude zwischen den Werken 1 und 2.

In 2019 wurde das Werk 2 durch die Bauabschnitte 3 und 4, ebenfalls als EnergiePlus-Gebäude, in Leutkirch vergrößert. Beide Bauabschnitte wurden mit einer PV Eigenerzeugungsanlage bestückt, die im März bzw. August nach Fertigstellung in Betrieb gehen werden.

Beide Werke am Standort Leutkirch befinden sich in einer Wasserschutzzone 3B.



Im Rahmen der elobau goes green Kampagne erwarb die Firma elobau 2009 einen Freifeld Solarpark mit einer Nennleistung von 2,4 MWp in Fraureuth in Sachsen.

## 1.5 Standort Probstzella



29/8/20

Der Standort Probstzella ist ein Produktionsstandort der seit 2016 Spritzgusswerkzeuge herstellt, die die Firma elobau für ihre eigene Fertigung benötigt.

Mit den Werkzeugen aus Probstzella entstehen später in Leutkirch Bauteile für unsere Geschäftsbereiche Sensorik, Sicherheitstechnik, Füllstandsmessung und Bedienelemente.

Von 1991 bis September 2016 erfolgte all das noch in einem wesentlich kleineren Gebäude in Lichtenhain bei Gräfenenthal; dies wurde nach dem Umzug verkauft.

Das EnergiePlus-Gebäude wurde so geplant und umgesetzt, dass der ökologische Fußabdruck minimal ist. Die Haupthalle mit ihren 25 Metern Spannweite ist komplett aus Laubholz errichtet. Auf das üblicherweise verwendete Nadelholz wurde verzichtet, da die Bestände an Fichtenholz aufgrund des Klimawandels rückläufig sind.

Über eine Aufdach- sowie Freifeld-Photovoltaikanlage erzeugt das Gebäude in der Jahresbilanz mehr elektrischen Strom, als der Betrieb verbraucht. Der hausinterne Batteriespeicher ist ein weiterer Schritt in Richtung Energieautarkie.

In Probstzella sind aktuell 17 Mitarbeiter (Stand 12.2019) im Einschichtsystem in Verwaltung und Produktion angestellt.

Der Standort Probstzella befindet sich in keinem wasserwirtschaftlichen Schutzgebiet.

## 2. Wichtige rechtliche Bestimmungen

---

elobau bekennt sich zur Einhaltung von Recht und Gesetz.

Die Sicherstellung der Einhaltung rechtlicher Anforderungen erfolgt durch das softwaregestützte, webbasierte Rechtskataster PAUL. Dieses enthält Vorschriften aus EU, Bund und Ländern aus dem Umwelt- und Energierecht (Verordnungen, Richtlinien, Durchführungsbeschlüsse, Gesetze, Technische Regeln, Satzungen etc.).

Die Vorschriften unterliegen einer vierteljährlichen Aktualisierung. Diese werden in regelmäßigen Abständen durch einen interdisziplinären Compliance-Kreis, der vierteljährlich tagt, überprüft.

Bei Bedarf werden die Geschäftsleitung und die betroffenen Abteilungen informiert.

Des Weiteren wird die Einhaltung rechtlicher Anforderungen regelmäßig in internen wie externen Audits überprüft.

Derzeit werden keine genehmigungspflichtigen Anlagen nach Bundesimmissionsschutzgesetz bzw. -verordnung betrieben. Darüber hinaus werden keine Abwässer aus der Produktion eingeleitet.

## 3. Umweltpolitik

---

Unsere Umweltpolitik haben wir ebenso wie unsere Qualitätspolitik und unsere Werte in einem übergeordnetem Leitbild zusammengeführt.

2110120

## 4. Unser Nachhaltigkeitsmanagement

Als Stiftungsunternehmen übernehmen wir die Verantwortung für die sozialen und ökologischen Auswirkungen unserer Geschäftstätigkeit, um dem selbst gesetzten Ziel näher zu kommen: **In jeder Hinsicht nachhaltig sein.**

Dazu folgen wir zwei Prinzipien, die Bestandteil unseres Leitbildes sind.

- Mensch im Mittelpunkt
- Verantwortung übernehmen für unsere direkten und indirekten Umweltbelastungen bzw. klimaneutrales Wirtschaften

Gemäß diesem Nachhaltigkeitsverständnis integrieren wir daher auch soziale Belange in unser Nachhaltigkeitsmanagement und machen diese messbar. Dazu bedienen wir uns der Methodik der Gemeinwohl-Ökonomie. Unser Integriertes Managementsystem (IMS) stützt sich auf die Systeme DIN ISO 14001: 2015 / EMAS, DIN ISO 9001:2015 sowie Gemeinwohl-Ökonomie 5.0.



### Organisation Nachhaltigkeit

Wesentlich für das Nachhaltigkeitsmanagement bei elobau sind folgende Organe:

- Die Abteilung Nachhaltigkeit, welche an den Geschäftsführersprecher berichtet.
- Das Umwelt- u. Energieteam (zukünftig EMAS-Team), welches operativ Facility, - Instandhaltungs- und Energiefragen bearbeitet.
- Der Lenkungskreis Nachhaltigkeit. Dieser tagte im Zeitraum 2015-2018 halbjährlich, kommt aber seit 2019 vierteljährlich zusammen. Im Lenkungskreis werden strategische Entscheidungen diskutiert, freigegeben, nachgehalten und angepasst. Er besteht aus Vertretern der Bereiche Geschäftsführung, Nachhaltigkeit, Operation, Entwicklung, Einkauf, Qualität, Vertrieb/Produktmanagement, Marketing und Personal.
- Das Konzept der IHK Energiescouts haben wir gemäß unserem Nachhaltigkeitsverständnis adaptiert. Wir haben derzeit die 3. Generation an Nachhaltigkeitsscouts, welche in den vergangenen drei Jahren jeweils ein Nachhaltigkeitsprojekt bearbeitet haben.
- Unser Geschäftsführer-Sprecher begrüßt jeden neuen Mitarbeiterin und jeden neuen Mitarbeiter in einem „GF-Talk“, in welchem er ausführlich auf unser Leitbild und Engagement für Umwelt eingeht.

ensian Group GmbH – EMAS Umwelterklärung 2019

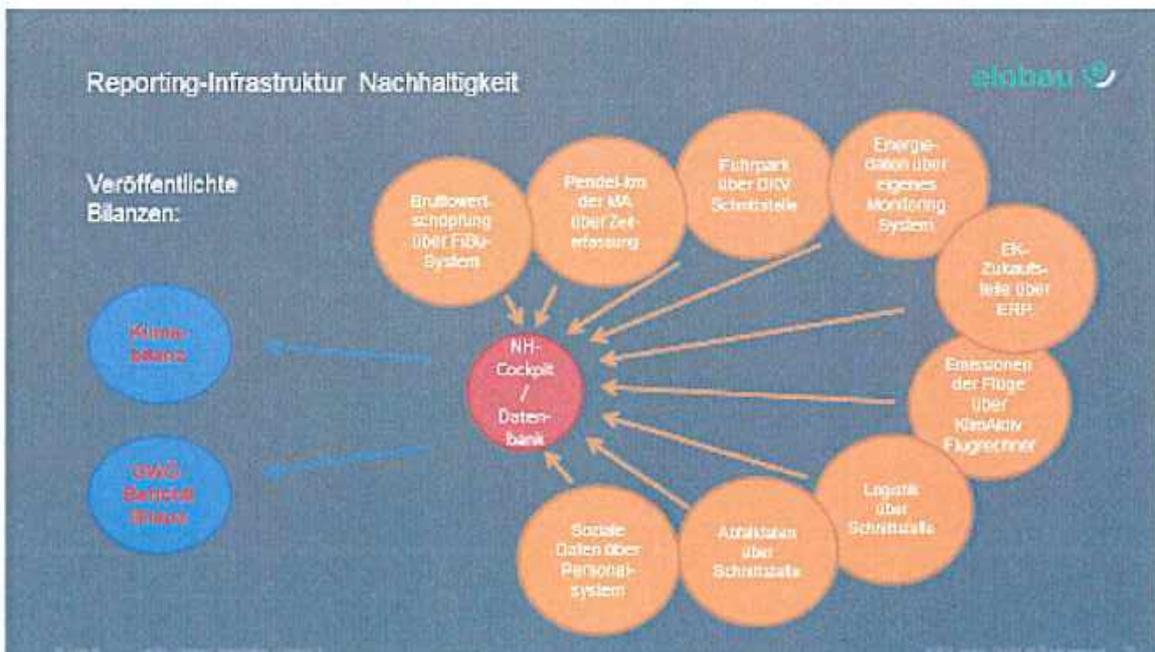
Erstellt von/am:	N. Martin 31.07.2020	Geprüft von/am:		Freigegeben von/am:	P. Löw 31.07.2020	Dok.-Nr.:	Ver. 05	S. 14 / 32
Dateiname:	01em-Nachhaltigkeit_Team-01_Grundbuchschaltung-990-111-EMAS-Umwelterklärung.docx							

21/8/20 57

- Sämtliche Mitarbeitenden werden über aktuelle Nachhaltigkeitsinhalte über unsere Mitarbeiter-Zeitschrift sowie über unser internes Social-Media System informiert.



Eine wesentliche Voraussetzung für ein wirksames Nachhaltigkeitsmanagement sind Daten. Hierfür verwenden wir ein Reporting-System, das wie folgt aufgebaut ist.



Aus verschiedenen Quellen werden die Daten in einer Datenbank gesammelt. In unserem Business Intelligence System haben wir ein Nachhaltigkeitscockpit eingerichtet, welches die Daten visualisiert und eine zeitlich abgegrenzte Darstellung erlaubt.

Erstellt von/am:	N. Martin 31.07.2020	Geprüft von/am:		Freigegeben von/am:	P. Löw 31.07.2020	Dok.-Nr.:	Ver. 05	S. 15 / 32
Dateiname: /sm/Nachhaltigkeit_Team/01_Grundbilanzdokumente/980-111_EMAS_Umwelterklärung.docx								

21/8/20

Unsere ökologische Leistung aus Sicht der Gemeinwohl-Ökonomie:

TESTAT: AUDIT		Gemeinwohl-Bilanz 2016-17		elobau (ensian Group GmbH) Auditor*in: Gitta Walchner	
VOLLBILANZ		Gemeinwohl-Bilanz 2016-17		elobau (ensian Group GmbH) Auditor*in: Gitta Walchner	
WERT	MENSCHENWÜRDE	SOLIDARITÄT UND GERECHTIGKEIT	ÖKOLOGISCHE NACHHALTIGKEIT	TRANSPARENZ UND MITENTSCHEIDUNG	
<b>A: LIEFERANT*INNEN</b>	A1 Menschenwürde in der Zulieferkette 40 %	A2 Solidarität und Gerechtigkeit in der Zulieferkette 60 %	A3 Ökologische Nachhaltigkeit in der Zulieferkette 60 %	A4 Transparenz und Mitentscheidung in der Zulieferkette 50 %	
<b>B: EIGENTÜMER*INNEN &amp; FINANZ-PARTNER*INNEN</b>	B1 Ethische Haltung im Umgang mit Geldmitteln 90 %	B2 Soziale Haltung im Umgang mit Geldmitteln 100 %	B3 Sozial-ökologische Investitionen und Mittelverwendung 60 %	B4 Eigentum und Mitentscheidung 60 %	
<b>C: MITARBEITENDE</b>	C1 Menschenwürde am Arbeitsplatz 50 %	C2 Ausgestaltung der Arbeitsverträge 40 %	C3 Förderung des ökologischen Verhaltens der Mitarbeitenden 40 %	C4 Innerbetriebliche Mitentscheidung und Transparenz 40 %	
<b>D: KUND*INNEN &amp; MITUNTERNEHMEN</b>	D1 Ethische Kund*innenbeziehungen 60 %	D2 Kooperation und Solidarität mit Mitunternehmern 40 %	D3 Ökologische Auswirkung durch Nutzung und Entsorgung von Produkten und Dienstleistungen 60 %	D4 Kund*innenwirkung und Produkttransparenz 40 %	
<b>E: GESELLSCHAFTLICHES UMFELD</b>	E1 Sinn und gesellschaftliche Wirkung der Produkte und Dienstleistungen 60 %	E2 Beitrag zum Gemeinwesen 80 %	E3 Reduktion ökologischer Auswirkungen 60 %	E4 Transparenz und gesellschaftliche Mitentscheidung 50 %	
				<b>BILANZSUMME</b>	<b>560</b>

Testat gültig bis: 31.07.2020

Mit diesem Testat wird eine Audit des Gemeinwohlsystems bestätigt. Das Testat bezieht sich auf die Gemeinwohl-Bilanz 5.0. Systeme konform mit der EMAS, den Indikatoren und dem Audit-System finden Sie auf [www.ecogooding.com](http://www.ecogooding.com)

ensian Group GmbH – EMAS Umwelterklärung 2019

Erstellt von/um:	Geprüft von/um:	Freigelegt von/um:	P. Low	Dok.-Nr.:	Ver. 05	S. 16 / 32
N. Marin	31.07.2020	31.07.2020	31.07.2020	980-111		
Dateiname: "uns\Nachfrager\Temas\01_Grundbuchbilanzumw_0916-11_EMAS_Umwelterklaerung.docx"						

21/8/20

## 5. Umweltaspekte

---

### Bewertung der Umweltaspekte für beide Standorte:

Auf den nachfolgenden Seiten finden Sie die bewertete Darstellung unserer Umweltaspekte nach Standorten. Eine Revision der Bewertung haben wir zuletzt 2018 vorgenommen.

Hauptbewertungskriterien sind dabei **die Wirkung** auf die Umwelt sowie **die Beeinflussbarkeit** des Aspektes durch elobau. Beide Kriterien werden auf einer Skala von 1 (niedrig) bis 4 (hoch) bewertet und miteinander multipliziert. Das Ergebnis gibt unsere Risiko- bzw. Management-Priorität wider.

Erstellt von/am:	N. Martin 31.07.2020	Geprüft von/am:		Freigabe von/am:	P. Löw 31.07.2020	Dok-Nr.:	980-111	Ver. 05	S. 17 / 32
Dateiname: \\im.Nachhaltigkeit\Team 01_Grundlegendendokument\980-111_EMAS_Umwelterklärung.docx									

### Standort Leutkirch (Werk 1 + 2):

Kategorie	Umweltaspekt			Risiko			GMS	
	Umwelt	Sozial	Wirtschaft	Reputation	Umwelt	Wirtschaft	Umwelt	Wirtschaft
1. Abfälle, gefährlichen Abfälle und Verpackungen	4	3	12	Umweltkontaminierung, Gesundheitsgefährdung, Bußgeld (GewABfV), Vertriebsverbot (ElektroG)	Planungssicherheit, Kostenkontrolle, Verbesserung der Umweltleistung	kg (gefährliche) Abfälle / TEUR Bruttowertschöpfung (BWS)	kg (gefährliche) Abfälle / TEUR Bruttowertschöpfung (BWS)	Weiterführende Information / Kennzahl
2. Produkt-Umweltwirkung: Materialeffizienz, Energieeffizienz, Umwelt-Compliance, Wiederverwertbarkeit/Abbaubarkeit, Lebenszyklus	4	3	12	Verlust v. Kunden, Reputationsverlust, unnötige Materialeinkauf, REACH/RoHS, erhöhte Kosten	Innovation z.B. durch Verguss-Ersatz, Branchen-Pionier (First Mover bei Biokunststoffen), Liefersicherheit	Klimabilanz Scope 3.1, Output in t/Ausschuss in t	Klimabilanz Scope 3.1, Output in t/Ausschuss in t	
3. Direkte Lieferanten: Logistik (Feinstaub, Emissionen, Abfälle), Materialien und Soziales	4	3	12	Verletzung von REACH o. RoHS, höherer CO2 Ausstoß, von sozialen Standards, Kooperation mit nicht nachhaltigen Partnern -> Imageschaden, Bußgeld	Planungssicherheit, Kostenkontrolle, langfristige Beziehungen, Risikoprävention	A-Teil GWÜ-Bilanz, REACH/RoHS-Kataster, Lieferantenbewertung, Klimabilanz Scope 3.1	A-Teil GWÜ-Bilanz, REACH/RoHS-Kataster, Lieferantenbewertung, Klimabilanz Scope 3.1	
4. Pendelverkehr	4	3	12	wenig Spielraum im landlichen Raum	Vektupfung Umweltschutz mit Gesundheitsvorsorge (Bewegung) durch Radprogramm, "First-Mover-Advantage" durch innovative Ideen	Klimabilanz Scope 3.7	Klimabilanz Scope 3.7	
5. Gefahrstoffe und wassergefährdende Stoffe	3	3	9	Wasserverschmutzung, Verletzungsgefahr	Risikoprävention	Gefahrstoffverzeichnis mit weiterführenden Infos, Abfalldaten	Gefahrstoffverzeichnis mit weiterführenden Infos, Abfalldaten	
6. Energieverbräuche	4	2	8	Verschlechterung Klimabilanz, Kostenfaktor, Non-Compliance aufgrund EEG-Komplexität	Kostenreduktion, Image-Vorteil, Ausnutzung von Steuerprivilegien	kWh Energieverbrauch/ TEUR Bruttowertschöpfung	kWh Energieverbrauch/ TEUR Bruttowertschöpfung	
7. Geschäfts- und Werkverkehr	3	2	6	wenig Spielraum bei Kundenanforderungen (in Übersee)	Verbesserung der Work-life Balance durch Reduktion v. Langstreckenanflügen	Klimabilanz Scope 3.6	Klimabilanz Scope 3.6	
8. Flächenversiegelung	2	3	6	Flächenverbrauch u. Verlust v. Biodiversität aufgrund einer wachstumentorientierten Firmenpolitik	proaktive Maßnahmen durch Stiftung, EMAS Novelle Anhang III misst auch "naturnahe Flächen"	versiegelte Fläche in qm / TEUR BWS, naturnahe Fläche in qm	versiegelte Fläche in qm / TEUR BWS, naturnahe Fläche in qm	
9. Wasserverbrauch	2	3	6	Verschmutzung von Wasser durch Zuführung ins Abwasser, Absinken des Grundwasserspiegels	durch Bepflanzung natürliche Kreisläufe stärken	Wasserverbrauch in l / TEUR BWS	Wasserverbrauch in l / TEUR BWS	
10. Vorgelegte Lieferanten: Umwelt- und sozialstandards	4	1	4	vorgelegte ökologische und soziale Risiken, zunehmender Compliance-Druck durch IAP, Imageschaden bei Vorfällen	Risikoprävention, Transparenz	A-Teil GWÜ-Bilanz, Lieferantenbewertung, Klimabilanz Scope 3.1	A-Teil GWÜ-Bilanz, Lieferantenbewertung, Klimabilanz Scope 3.1	

### Fertigungs- und Betriebsprozesse die unsere Umweltaspekte am Standort Leutkirch beeinflussen:

- |   |   |   |
|---|---|---|
| <ul style="list-style-type: none"> <li>■ Bohren</li> <li>■ Drehen</li> <li>■ Einkauf</li> <li>■ Entwicklung und Konstruktion</li> <li>■ Fräsen</li> <li>■ Instandhaltung</li> </ul> | <ul style="list-style-type: none"> <li>■ Kabelkonfektion</li> <li>■ Kunststoffspritzguss</li> <li>■ Laborprüfung mit Klimasimulation</li> <li>■ Lackierprozesse</li> <li>■ Lagerhaltung</li> <li>■ Lötprozesse mit Absauganlagen</li> </ul> | <ul style="list-style-type: none"> <li>■ Montage</li> <li>■ SMD – Bestückung (Ultraschall)-Schweißen</li> <li>■ Verwaltung</li> <li>■ Verguss</li> <li>■ Wareneingang und Versand/Logistik</li> </ul> |
|---|---|---|

21/07/20 ✓

### Standort Probstzella:

NACHHALTIGKEITSSPEKTE (priorisiert)	Umweltaspekt			Risiko			Chance		
	4	3	1,2	Verletzung von REACH o. ROHS, von sozialen Standards, Kooperation mit nicht nachhaltigen Partnern -> Imageschaden, Bußgeld	Planungssicherheit, Kostenkontrolle, langfristige Beziehungen, Risikoprävention	3	3	9	keine gefährlichen Abfälle vorhanden, Erfassung in der N-Datenbank elobau
1. Direkte Lieferanten: Logistik (Feinstaub, Emissionen, Abfälle), Materialien und Soziales	3	3	9	Umweltkontamination, Gesundheitsgefahr, Bußgeld (Gev. AbtV)	Planungssicherheit, Kostenkontrolle, Verbesserung der Umweltleistung	3	3	9	Veknüpung Umweltschutz mit Gesundheitsvorsorge (Bewegung) durch Radprogramm, Bildung von Fahrgemeinschaften
2. Abfälle und Verpackungen	3	3	9	wenig Spielraum im landlichen Raum	Verbesserte Produktionsplanung	2	3	6	Nutzung eines Elektrofahrzeuges für Dienstreifen
3. Pendelverkehr	2	3	6	unnötigen Fahrten (Doppelfahrten)	Kostenreduktion, Image-Vorteil, Ausnutzung von Steuerprivilegien	2	3	6	monatliche Erfassung und Dokumentierung
4. Geschäfts- und Werksverkehr	2	3	6	Verschlechterung Klimabilanz, Kostenfaktor, Non-Compliance aufgrund EEG-Komplexität	proaktive Maßnahmen durch Stiftung, EMAS Novelle Anhang I-III mitst auch "naturnahe Flächen"	2	3	6	Erfassung Wesentlichkeit IMS
5. Energieverbräuche	2	3	6	Flächenverbrauch u. Verlust v. Biodiversität aufgrund einer wachstumsorientierten Firmenpolitik	durch Bepflanzung natürliche Kreisläufe stärken	2	3	6	jährliche Erfassung und Dokumentierung
6. Flächenversiegelung	2	2	4	Verschmutzung von Wasser durch Zuführung ins Abwasser, Absinken des Grundwasserspiegels	Verbesserung im Bereich Nachhaltigkeit	2	2	4	Gefahrstoffverzeichnis mit weiterführenden Infos, Abfalldaten
7. Wasserverbrauch	2	2	4	Reputationsverlust, unnötige Materialrisiken, erhöhte Kosten	Risikoprävention	3	1	3	
8. Produkt-Umweltwirkung: Materialeffizienz, Energieeffizienz, Umwelt-Compliance, Wiederverwertbarkeit/Abbaubarkeit, Lebenszyklus	2	2	4	Wasserverschmutzung, Verletzungsgefahr	zusätzliche Erträge, Rechts- und Planungssicherheit				
9. Gefahrstoffe und wassergefährdende Stoffe	2	2	4	erhöhte Steuerlast, Bußgelder, erhöhte Verwaltungs- und Compliance-Aufwand					
10. Energieverbräuche / EEG	3	1	3						

### Fertigungs- und Betriebsprozesse die unsere Umweltaspekte am Standort Probstzella beeinflussen:

- |   |  |
|---|--|
| <ul style="list-style-type: none"> <li>▪ Bohren</li> <li>▪ CAD/CAM Programmierung</li> <li>▪ Drahtrodieren</li> <li>▪ Drehen</li> </ul> | <ul style="list-style-type: none"> <li>▪ Schleifen</li> <li>▪ Senkerodieren</li> <li>▪ Verwaltung</li> </ul> |
|---|--|

2.10.19

## 6. Klimabilanz gemäß Greenhouse Gas Protocol

	Menge 2018	2018 kg CO <sub>2</sub> e	Menge 2019	2019 kg CO <sub>2</sub> e	in % zu VJ
<b>Direkte Emissionen (Scope 1)</b>		<b>200.828</b>		<b>183.955</b>	-8,4
Kältemittel (kg) <sup>1</sup>	k. A.	20.885	k. A.	5.310	-74,6
Fuhrpark, Diesel (Liter) <sup>2</sup>	66.124	166.156	62.865	157.967	-4,9
Fuhrpark, Benzin (Liter) <sup>2</sup>	5.368	11.951	7.731	17.212	44,0
Fuhrpark, Erdgas (kg) <sup>2</sup>	701	1.836	1.323	3.465	88,7
<b>Indirekte Emissionen aus Energiebezug (Scope 2)</b>		<b>0</b>		<b>4.023</b>	-
Zertifizierter Grünstrom (kWh)	3.118.938	0	3.127.592	0	-
Fuhrpark Strom Ladesäulen extern [kWh] (mobile Verbrennung)	0	0	9.556	4.023	-
<b>Indirekte Emissionen aus vor- &amp; nachgelagerten Prozessen (Scope 3)</b>		<b>8.167.433</b>		<b>7.785.022</b>	-4,7
Eingekaufte Waren & Dienstleistungen (Stk.)	191.430.952	7.009.309	183.184.710	6.605.484	-5,8
Brennstoff- u. energiebezogene Emissionen (kg CO <sub>2</sub> e)	k. A.	282.367	k. A.	194.369	-31,2
Transport u. Verteilung "Tank-to-wheel" (kg)	k. A.	54.396	k. A.	45.840	-15,7
Abfall (pauschaler Transportfaktor für nicht deponierten Abfall in kg)	248.417	5.217	248.105	5.210	-0,1
Geschäftsreisen, Flüge (km)	188.453	48.662	270.287	89.235	83,4
Pendeln der Mitarbeiter (km)	4.094.819	764.871	4.501.636	836.024	9,3
Angemietete/ geleaste Anlagen (MWh)	76.246	2.611	248.239	8.846	238,8
<b>Gesamt-Emissionen (Scope 1-3)</b>		<b>8.368.261</b>		<b>7.973.000</b>	-4,7

Wir beziehen für die beiden Standorte Leutkirch und Probstzella seit 2010 **Grünstrom**. Die zur Versorgung vom jeweiligen Stromlieferanten in das Stromnetz eingespeiste elektrische Energie stammt weder aus Atom-, noch aus Kohle- oder Ölkraftwerken und wird vollständig aus regenerativen Energiequellen gewonnen. Dadurch vermeidet elobau jährlich die zurechenbare Tonnen Treibhausgas-Emissionen.

### Veränderungen der Vorjahre/ Erläuterung der Abweichungen:

Bei der Revision unserer Klimabilanz im Kalenderjahr 2019 haben wir festgestellt, dass der pauschale Transportfaktor für nicht deponierten Abfall - Scope 3.5 - noch nicht von uns berücksichtigt wurde.

<sup>1</sup> Kältemittel wurden erst ab 2018 erfasst

<sup>2</sup> Fuhrpark: Vollständige Daten liegen ab Kalenderjahr 2018 vor

Dies haben wir in der aktuellsten Fassung der Klimabilanz 2018/2019 korrigiert. Die Gesamt-Emissionen haben sich deshalb um 5.217 kg CO<sub>2</sub>e in 2018 erhöht. Im gleichen Zuge wurde der Umrechnungsfaktor für Biogas (Scope 3.3) revidiert. Die generelle Datenlage in der GEMIS-Datenbank zur Erzeugung von Biogas aus Biomüll hat sich gegenüber dem Vorjahr verbessert. Im früheren Faktor wurde nur ein bestimmter Anteil an Lebensmittelresten berücksichtigt ab sofort wird der komplette Anteil dazu herangezogen. Für die Elektro- und Hybridfahrzeuge wurden 2019 Tank-Ladekarten der Fa. NewMotion angeschafft. Dieser Strom ist teilweise Grünstrom und teilweise Graustrom. Deshalb haben wir diesen Verbrauch ebenfalls in die Scope 2 und Scope 3 Emissionen mit aufgenommen.

Im vergangenen Kalenderjahr wurden drei Dieselfahrzeuge aus unserem Fuhrpark, im Zuge einer Neuanschaffung, in E-Fahrzeuge eingetauscht. Zwei weitere Hybridfahrzeuge wurden im April 2019 in unseren Pool aufgenommen. Der Anstieg der CO<sub>2</sub>e Emissionen im Fuhrpark - Benzin bzw. der Abstieg der CO<sub>2</sub>e Emissionen im Fuhrpark - Diesel ist deutlich in der Klimabilanz ersichtlich. Bei den CO<sub>2</sub>e Emissionen die durch den Fuhrpark - Erdgas entstanden sind, ist ein direkter Vergleich auf Jahresbasis aufgrund der Anschaffung des Fahrzeuges im Juni 2018 nicht möglich. Gleiches gilt für die Anlagen „Esszimmer“ und das Lager Mösle - beide wurden im laufenden Kalenderjahr 2018 angemietet.

Die Erhöhung der geflogenen Kilometer resultiert in erster Linie aus dem Wunsch unseres neuen Geschäftsführers Vertrieb alle internationalen Vertriebsniederlassungen im ersten Jahr persönlich zu besuchen.

## 7. EMAS Kernindikatoren

EMAS III fordert die Angabe festgelegter Kernindikatoren.

Die Verbesserung der Umweltleistung ist bei EMAS das Kernanliegen, auf welches das Managementsystem ausgerichtet ist. Mittels standardisierter Kennzahlen – den sogenannten Kernindikatoren soll die Umweltleistung der Organisation übersichtlich dargestellt werden.

Als Bezugsgröße legt die EMAS-Verordnung die Gesamtausbringungsmenge oder die betriebliche Bruttowertschöpfung fest. Angesichts unserer unterschiedlichen Produkte haben wir uns am Hauptstandort Leutkirch für die **Bruttowertschöpfung (BWS)**<sup>3</sup> als Bezugsgröße entschieden; am Standort Probstzella nehmen wir eine **Leistungsstunde**<sup>4</sup> als Bezugsgröße.

<sup>3</sup> BWS: Bruttowertschöpfung = Umsatzerlöse Gesamt abzüglich Roh-/Hilfs-/Betriebsstoffe, Handelsware/Werkzeuge Spritzguss/Muster/Prototypen, Bezogene Leistungen, Nebenkosten Einkauf

<sup>4</sup> Leistungsstunde: Gebuchte und somit verrechnete Stunden der Personen oder der gelaufenen Maschinen

Erstellt von/am:	N. Martin 31.07.2020	Geprüft von/am:		Freigabe von/am:	P. Löw 31.07.2020	Dok-Nr.:	980-111	Ver. 05	S. 21 / 32
Dateiname: \\im-Nachhaltigkeit_Team\01_Grundlagendokumente\980-111_EMAS_Umwelterklärung.docx									

### Standort Leutkirch:

Kernindikatoren	Einheit	IST 2017	IST 2018	IST 2019	Plan 2020	in % zu VJ
<b>Emissionen Scope 1-2</b> je TEUR BWS	kg	3,02	2,69	2,42	2,29	-10,3
<b>Abfall</b> je TEUR BWS	kg	3,25	3,34	3,16	3,07	-5,5
<b>Energieeffizienz:</b> Energieverbrauch je TEUR BWS	kWh	75,37	67,55	68,07	72,00	0,8
<b>Wasserverbrauch</b> je TEUR BWS	l	76,13	81,50	70,79	71,69	-13,1
<b>Flächenverbrauch</b> je TEUR BWS	m <sup>2</sup>	0,33	0,31	0,39	0,38	27,8
<b>Materialeffizienz:</b> Normierte Ausschussquote zu Referenzjahr <sup>5</sup>	%	67,00	56,00	58,16	51,02	3,9

#### Veränderungen der Vorjahre/ Erläuterung der Abweichungen:

Der Stromverbrauch des Fuhrparks ist bereits teilweise im Stromverbrauch der beiden Standorte enthalten und muss deshalb teilweise rausgerechnet werden (Vor-Ort Ladungen). Ebenso wurde der Wasserverbrauch unserer Biokantine im Nachgang zu unserer Umwelterklärung mit in die Berechnung aufgenommen.

Der gestiegene Flächenverbrauch resultiert aus unseren neuen Bauabschnitten 3 + 4. Diese wurden z. T. in 2019 fertig gestellt. Die Materialeffizienz hat sich aufgrund der Bezahlung von zwei großen Fällen aus dem Kalenderjahr 2018 leider negativ verändert. Dies ist für das neue Jahr bereits in der Planung berücksichtigt.

### Standort Probstzella

Kernindikatoren	Einheit	IST 2017	IST 2018	IST 2019	Plan 2020	in % zu VJ
<b>Emissionen Scope 1-2</b> je Leistungsstunde	kg	0,211	0,208	0,230	0,211	10,8
<b>Abfall</b> je Leistungsstunde	kg	0,186	0,221	0,386	0,221	74,3
<b>Energieeffizienz:</b> Energieverbrauch je Leistungsstunde	kWh	11,446	13,141	14,543	13,318	10,7
<b>Wasserverbrauch</b> je Leistungsstunde	l	4,194	4,148	4,886	4,333	17,8
<b>Flächenverbrauch</b> je Leistungsstunde	m <sup>2</sup>	0,206	0,196	0,212	0,196	8,1
<b>Materialeffizienz:</b> Schmiermittel je Leistungsstunde	%	0,035	0,032	0,027	0,029	-13,6

#### Veränderungen der Vorjahre/ Erläuterung der Abweichungen:

Analog zum Standort Leutkirch ist der Stromverbrauch des Fuhrparks bereits im allgemeinen Stromverbrauch enthalten (bisher keine Tank-Ladekarten der Fa. NewMotion) und wurde aus der Berechnung für 2017 und 2018 entnommen.

<sup>5</sup> Die Entwicklung des Inputs bzw. Outputs wurde durch die Festlegung eines Referenzjahres mit dem Basiswert 100 gekoppelt, weil wir diese Daten als wettbewerbsensibel einstufen.

2118020

### Emissionen Scope 1 - 2 Leutkirch

	Einheit	2017	2018	2019	in % zu VJ
<b>Emissionen Scope 1 - 2</b>	kg CO <sub>2</sub> e	191.342	195.216	182.228	-6,7
<b>Emissionen Scope 1</b>	kg CO <sub>2</sub> e	191.342	195.216	178.205	-8,7
Kältemittel	kg CO <sub>2</sub> e	8.363	20.885	5.310	-74,6
Fuhrpark, Diesel	kg CO <sub>2</sub> e	179.922	160.543	152.218	-5,2
Fuhrpark, Benzin	kg CO <sub>2</sub> e	3.058	11.951	17.212	44,0
Fuhrpark, Erdgas	kg CO <sub>2</sub> e	0	1.836	3.465	88,7
<b>Emissionen Scope 2</b>	kg CO <sub>2</sub> e	0	0	4.023	-
Zertifizierter Grünstrom	kg CO <sub>2</sub> e	0	0	0	-
Fuhrpark Strom Ladesäulen extern [kWh]	kg CO <sub>2</sub> e	0	0	4.023	-

#### Veränderungen der Vorjahre/ Erläuterung der Abweichungen:

Für die Berechnung der CO<sub>2</sub>e Emissionen im Fuhrpark – Benzin wurde in 2017 ein falscher Umrechnungsfaktor angesetzt und im Kalenderjahr 2018 der falsche Wert (Zahlendreher) ausgewiesen.

### Emissionen Scope 1 - 2 Probstzella

	Einheit	2017	2018	2019	in % zu VJ
<b>Emissionen Scope 1 - 2</b>	kg CO <sub>2</sub> e	5.439	5.612	5.750	2,4
<b>Emissionen Scope 1</b>	kg CO <sub>2</sub> e	5.439	5.612	5.750	2,4
Heizöl (Lichtenhain)	kg CO <sub>2</sub> e	0	0	0	-
Fuhrpark, Diesel	kg CO <sub>2</sub> e	5.439	5.612	5.750	2,4
<b>Emissionen Scope 2</b>	kg CO <sub>2</sub> e	0	0	0	-
Zertifizierter Grünstrom	kg CO <sub>2</sub> e	0	0	0	-

### Abfälle Leutkirch

	Einheit	AVV Nummer	2017	2018	2019	in % zu VJ
<b>Gesamt</b>			206,18	242,43	238,46	-1,6
<b>nicht gefährliche Abfälle</b>	t		198,30	232,35	231,61	-0,3
Papier und Pappe	t	200101	53,07	64,80	71,59	10,5
gemischte Siedlungsabfälle EBS - Kunststoffe	t	200301	57,57	60,79	54,48	-10,4
gemischte Siedlungsabfälle Abfall zur Verwertung	t	200301	41,35	49,94	47,04	-5,8

24.8.20 67

Holz	t	170201	23,67	31,68	32,62	3,0
Eisenmetalle	t	191202	6,09	10,14	11,35	11,9
Nichteisenmetalle	t	191203	4,61	5,72	6,39	11,7
Elektrische und elektronische Geräte und deren Bauteile	t	160214	2,29	3,02	3,17	5,0
Kabel	t	170411	2,57	2,18	2,19	0,4
Verpackungen aus Kunststoff	t	150102	1,09	2,74	1,85	-32,5
aus gebrauchten Geräten entfernte Bauteile mit Ausnahme derjenigen, die unter 16 02 15 fallen	t	160216	0,00	0,00	0,69	-
Strahlmittelabfälle mit Ausnahme derjenigen, die unter 12 01 16 fallen	t	120117	0,17	0,00	0,12	-
Krätzen und Abschaum mit Ausnahme derjenigen, die unter 10 08 10 fallen	t	100811	0,00	0,00	0,12	-
Kupfer, Bronze, Messing	t	170401	0,89	0,39	0,01	-98,5
Kunststoffspäne und -drehspäne	t	120105	3,84	0,00	0,00	-
biologisch abbaubare Abfälle	t	200201	0,76	0,76	0,00	-100,0
Krätzen und Abschaum (Erst- und Zweitschmelze)	t	100602	0,33	0,19	0,00	-100,0
anorganische Abfälle mit Ausnahme derjenigen, die unter 16 03 03 fallen	t	160304	0,00	0,00	0,00	-
<b>gefährliche Abfälle</b>	<b>t</b>		<b>7,88</b>	<b>10,08</b>	<b>6,85</b>	<b>-32,0</b>
halogenfreie Bearbeitungsemulsionen und -lösungen	t	120109	1,30	0,90	1,80	100,0
Verpackungen, die Rückstände gef. Stoffe enthalten / gef. Stoffe verunreinigt sind	t	150110	3,17	3,28	1,79	-45,4
Aufsaug- und Filtermaterialien (einschließlich Ölfilter a. n. g.), Wischtücher und Schutzkleidung, die durch gefährliche Stoffe verunreinigt sind	t	150202	0,75	2,35	1,20	-48,9
andere Basen	t	060205	1,83	1,92	0,85	-55,7
gefährliche Bauteile 22) enthaltende gebrauchte Geräte mit Ausnahme derjenigen, die unter 16 02 09 bis 16 02 12 fallen	t	160213	0,00	0,00	0,45	-
andere Lösemittel und Lösemittelgemische	t	140603	0,11	0,27	0,45	66,7
Bleibatterien	t	160601	0,00	0,00	0,20	-
gefährliche Stoffe enthaltende Gase in Druckbehältern (einschließlich Halonen)	t	160504	0,10	0,08	0,11	37,5
Farb-Lackabfälle, die org. Lösemittel / andere gefährliche Stoffe enthalten	t	080111	0,27	0,59	0,00	-100,0
nichtchlorierte Maschinen-, Getriebe- und Schmieröle auf Mineralölbasis	t	130205	0,18	0,30	0,00	-100,0
andere organische Lösemittel, Waschflüssigkeiten und Mutterlaugen	t	070104	0,00	0,26	0,00	-100,0

ensian Group GmbH – EMAS Umwelterklärung 2019

Erstellt von/am:	N. Marin 31.07.2020	Geprüft von/am:		Freigebe von/am:	P. Löw 31.07.2020	Dok-Nr.:	Ver. 05	S. 24 / 32
Dateiname: \Win\Nachhaltigkeit Team\01_Grundlagen\dokumente\990-111_EMAS_Umwelterklärung.docx								

2418120

Leuchtstoffröhren und andere quecksilberhaltige Abfälle	t	200121	0,00	0,13	0,00	-100,0
andere Reaktions- und Destillationsrückstände	t	070608	0,16	0,00	0,00	-
gebrauchte elektrische und elektronische Geräte, die gefährliche Bauteile (66) enthalten, mit Ausnahme derjenigen, die unter 20 01 21 und 20 01 23 fallen	t	200135	0,01	0,00	0,00	-

Veränderungen der Vorjahre/ Erläuterung der Abweichungen:

Nach Rücksprache mit unserem Entsorgungsfachbetrieb „MS-Zinn“ wird ab Januar 2019 unserer Material von der AVV Schlüsselnummer 170401 und 100602 nun auf die Schlüsselnummer 160216 und 100811 gebucht. Dies haben wir bei der aktuellen Aufstellung bereits berücksichtigt.

**Abfälle Probstzella**

	Einheit	AVV Nummer	2017	2018	2019	in % zu VJ
<b>Gesamt</b>			<b>4,78</b>	<b>5,98</b>	<b>9,64</b>	<b>61,2</b>
<b>nicht gefährliche Abfälle</b>			<b>4,78</b>	<b>5,98</b>	<b>8,62</b>	<b>44,1</b>
Gemische aus Beton, Ziegeln, Fliesen und Keramik mit Ausnahme derjenigen, die unter 17 01 06 fallen	t	170107	0,00	0,00	3,68	-
gemischte Siedlungsabfälle Abfall zur Verwertung	t	200301	1,48	2,04	1,80	-11,8
Papier und Pappe	t	200101	1,04	1,20	1,60	33,3
Eisen und Stahl	t	170405	2,26	2,74	1,54	-43,8
<b>gefährliche Abfälle</b>	<b>t</b>		<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>1,02</b>	<b>-</b>
halogenfreie Bearbeitungsemulsionen und -lösungen	t	120109	0,00	0,00	1,02	-

Veränderungen der Vorjahre/ Erläuterung der Abweichungen:

Das Abfallaufkommen in 2018 für unseren Standort Probstzella wurde unterjährig um eine falsche Abrechnung (2,8 t bei AVV 170407) korrigiert. Analog zum Standort Leutkirch ist der Stromverbrauch des Fuhrparks bereits im allgemeinen Stromverbrauch enthalten und wurde aus der Berechnung für 2017 und 2018 entnommen.

Kartonagen und gemischte Siedlungsabfälle EBS sind die beiden größten Abfallfraktionen. Hierbei handelt es sich größtenteils um Verpackungsmaterialien der Lieferanten. Von den gesamten 248 Tonnen Abfallvolumen sind 8 Tonnen den gefährlichen Abfällen zuzuordnen.

Für die folgenden AVV Nummern fand in 2019 keine Entsorgung statt:

- 120105 Kunststoffspäne und -drehspäne
- 200201 biologisch abbaubare Abfälle
- 100602 Krätzen und Abschaum (Erst- und Zweitschmelze)
- 160304 anorganische Abfälle mit Ausnahme derjenigen, die unter 160303 fallen
- 080111 Farb-Lackabfälle, die org. Lösemittel / andere gefährliche Stoffe enthalten
- 130205 nichtchlorierte Maschinen-, Getriebe- und Schmieröle auf Mineralölbasis
- 070104 andere organische Lösemittel, Waschflüssigkeiten und Mutterlaugen
- 200121 Leuchtstoffröhren und andere quecksilberhaltige Abfälle

21/9/20

- 070608 andere Reaktions- und Destillationsrückstände
- 200135 gebrauchte elektrische und elektronische Geräte, die gefährliche Bauteile 66) enthalten, mit Ausnahme derjenigen, die unter 20 01 21 und 20 01 23 fallen

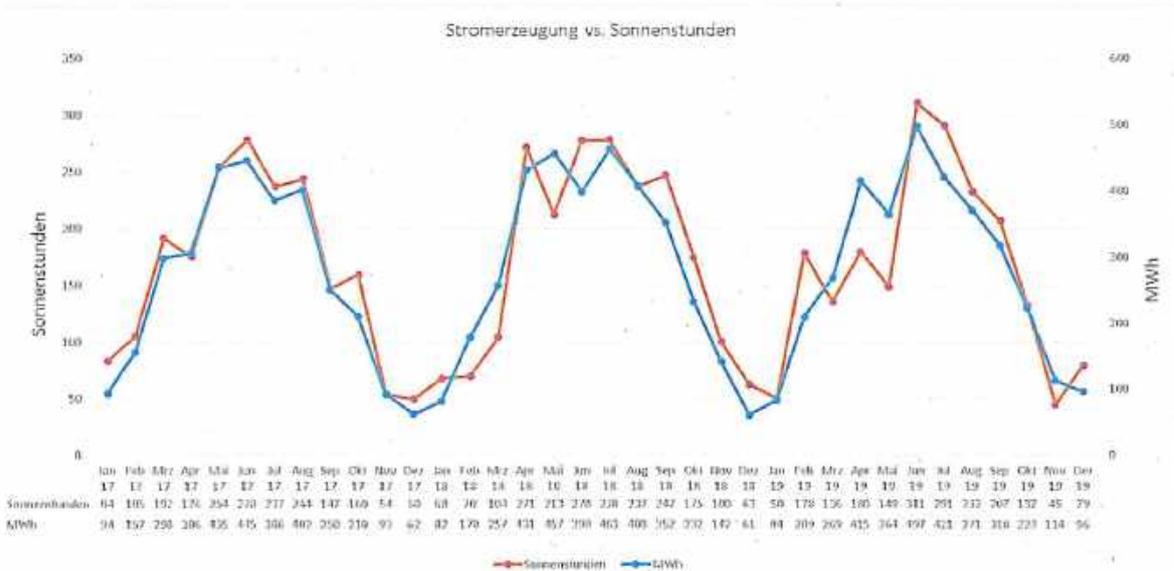
Die Abfälle werden von einem Entsorgungsdienst dem Recycling bzw. der Verwertung zugeführt.

### Energieverbräuche Leutkirch

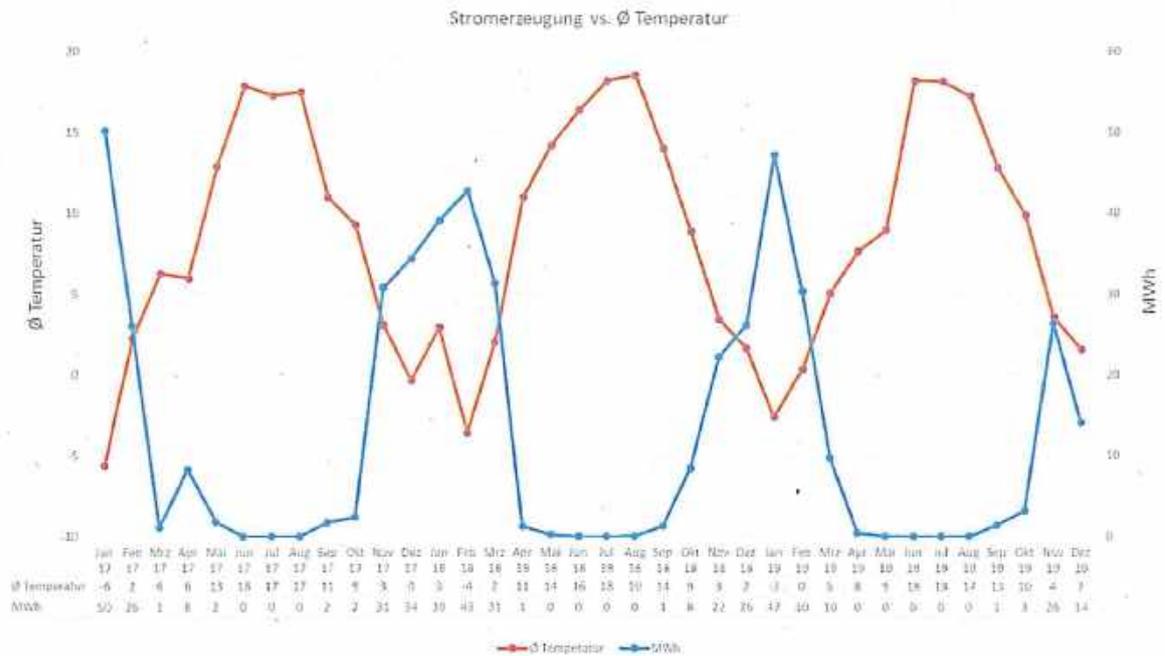
	Einheit	2017	2018	2019	in % zu VJ
<b>Gesamtenergieverbrauch</b>	<b>kWh</b>	<b>4.782.661</b>	<b>4.895.661</b>	<b>5.133.726</b>	<b>4,9</b>
Stromverbrauch	kWh	2.680.486	2.862.513	2.932.973	2,5
Gasverbrauch	kWh	1.381.502	1.345.419	1.507.918	12,1
Fuhrpark	kWh	720.673	687.729	692.836	0,7
<b>Gesamtenergieerzeugung</b>	<b>kWh</b>	<b>3.295.625</b>	<b>3.632.832</b>	<b>3.513.704</b>	<b>-3,3</b>
Erzeugung PV Anlagen	kWh	3.138.809	3.460.017	3.380.809	-2,3
Erzeugung Mikrogasturbinen	kWh	156.816	172.815	132.895	-23,1

Der steigende Strom- und Gasverbrauch in Leutkirch 2019 resultiert aus dem Neubau der neuen Bauabschnitte 3+4.

Im aktuellen Kalenderjahr haben wir ca. 3 % weniger Strom erzeugt als im Vorjahr. Dies liegt zum einen an den geringeren Sonnenstunden und zum anderen an den warmen Tagen bis in den späten Oktober 2019 (s. Grafiken unten).



21/8/20



### Energieverbräuche Probstzella

	Einheit	2017	2018	2019	in % zu VJ
<b>Gesamtenergieverbrauch</b>	kWh	<b>294.766</b>	<b>354.783</b>	<b>363.161</b>	<b>2,4</b>
Stromverbrauch	kWh	273.338	332.671	340.508	2,4
Heizölverbrauch (Lichtenhain)	kWh	-	-	-	-
Fuhrpark	kWh	21.428	22.112	22.653	2,4
<b>Gesamtenergieerzeugung</b>	kWh	<b>127.789</b>	<b>311.692</b>	<b>303.194</b>	<b>-2,7</b>
Erzeugung PV Anlagen	kWh	127.789	311.692	303.194	-2,7

Der Standort Probstzella - bis September erfolgte der Werkzeugbau in Lichtenhain - wurde im Oktober 2016 bezogen. Mit den beiden Photovoltaikanlagen werden jährlich ca. 300 MWh Energie erzeugt. Davon sind 60 % dem Selbstverbrauch und die restlichen 40 % der Einspeisung in das öffentliche Netz zuzurechnen.

Die Fahrzeugflotte bei elobau wird bei einem Kilometerstand von 100.000 km bzw. nach spätestens 5 Jahren ausgetauscht und durch Fahrzeuge nach neuestem Stand der Technik ersetzt. Dabei verwenden wir Fahrzeuge mit besonders umweltschonender Technik, die gegenüber den konventionellen Modellen einen geringeren CO<sub>2</sub>-Ausstoß aufweisen.

21/07/20

### Wasser und Biologische Vielfalt (und Mitarbeitende) am Standort Leutkirch

	Einheit	2017	2018	2019	in % zu VJ
Wasserverbrauch Gesamt	Liter	4.831.000	5.907.257	5.338.558	-9,6
Biologische Vielfalt Gesamt	m²	20.870	22.133	29.427	33,0
Mitarbeiter Vollzeit Gesamt	Anzahl	638	764	851	11,4

Unser Wasser- und Flächenverbrauch ist stark an die Entwicklung der Anzahl der Mitarbeitenden gekoppelt.

### Wasser, Biologische Vielfalt (und Mitarbeitende) sowie der Schmiermittelverbrauch der zwei Hauptlieferanten am Standort Probstzella

	Einheit	2017	2018	2019	in % zu VJ
Wasserverbrauch Gesamt	Liter	108.000	112.000	122.000	8,9
Biologische Vielfalt Gesamt	m²	5.301	5.301	5.301	0,0
Mitarbeiter Vollzeit Gesamt	Anzahl	14	16	17	6,3
Schmiermittelverbrauch Gesamt	Liter	892	856	684	-20,1

### Indirekte Umweltaspekte

Das Lieferantenmanagement umfasst neben Aspekten der Qualität auch die Abfrage nach bestehenden Umweltmanagementsystemen. Im Rahmen unserer Vor-Ort-Audits bei „preferred supplier“ werden auch umweltrelevante Aspekte betrachtet und geprüft.

Die REACH Verordnung und damit verbundene Prüf- und Meldeprozesse zur Vermeidung gefährlicher Stoffe ist Bestandteil unseres Qualitäts- und Compliance-Managements.

Im Rahmen des Produktdesigns berücksichtigen wir die Reparaturfähigkeit unserer Produkte, allerdings haben wir derzeit keine Informationen darüber, was nach Ende der Lebensdauer des Endproduktes mit unseren Produkten passiert.

## 8. Umweltziele und Maßnahmen

Unsere Umweltziele orientieren sich an den EMAS-Kernindikatoren und sind nachfolgend in Prozent dargestellt. Im Vergleich zum Vorjahresbericht haben wir die Darstellung unseres Programmes in die Software JIRA überführt. Alle laufenden Projekte aus dem Vorjahresbericht sind enthalten. Die Projekttitle wurden aber teilweise geändert um einen besseren Bezug zu den Umweltzielen herzustellen. Da wir Verantwortung für die sozialen und ökologischen Auswirkungen unserer Geschäftstätigkeit übernehmen haben wir diese ebenfalls in unser Nachhaltigkeitsboard in JIRA integriert. Diese Maßnahmen werden **keinem** Kernindikator zugewiesen.

### Standort Leutkirch:

Kernindikatoren	Einheit	Ziel 2020 in %
Emissionen Scope 1-2 je TEUR BWS	kg	-5,0
Abfall je TEUR BWS	kg	-3,0
Energieeffizienz: Energieverbrauch je TEUR BWS	kWh	+5,8
Wasserverbrauch je TEUR BWS	l	+1,3
Flächenverbrauch je TEUR BWS	m <sup>2</sup>	-2,0
Materialeffizienz: Normierte Ausschussquote zu Referenzjahr <sup>6</sup>	%	-12,3

Info: Nach Status und Fälligkeitsdatum sortiert

ID	Zusammenfassung	Status	Erstellt	Fällig
<a href="#">NH-38</a>	Emissionen: Projekt Green Ways to Work 2019	Abgeschlossen	03.09.2019	15.10.2019
<a href="#">NH-35</a>	Emissionen: Mitfahrbörsen – Angebot mit anderen Unternehmen und Kommunen entwickeln Mehr „grüne Kilometer“ für Arbeitsweg. Reduzierung von Emissionen	Abgeschlossen	03.09.2019	30.06.2020
<a href="#">NH-15</a>	Emissionen: Ausbau Preferred Supplier	In Umsetzung	03.09.2019	31.08.2020
<a href="#">NH-48</a>	Emissionen: NH Design-Kriterien Konstruktion entwickelt	In Umsetzung	16.10.2019	31.10.2020
<a href="#">NH-19</a>	Emissionen: Aufgleisung Projekt Ökobilanz UHD vs. J4 Joystick	In Umsetzung	03.09.2019	31.10.2020
<a href="#">NH-36</a>	Emissionen: Entscheidung Shuttle Angebot	In Vorarbeit	03.09.2019	31.12.2020
<a href="#">NH-16</a>	Emissionen: Jährliche Auswertung NH-Punkte Direkte Lieferanten	In Vorarbeit	03.09.2019	31.12.2020
<a href="#">NH-45</a>	Emissionen: Umfrage Zielgruppe 1 "Shuttle Service"	In Vorarbeit	16.10.2019	01.01.2021
<a href="#">NH-12</a>	Abfall: Behältermanagement ausgewertet	In Umsetzung	03.09.2019	31.08.2020
<a href="#">NH-62</a>	Abfall: Alternative Verpackungen	In Vorarbeit	20.01.2020	31.12.2020
<a href="#">NH-2</a>	Energieeffizienz: Drittverbrauch Werk 2 Prüfung ob die Anzahl der Drucker reduziert werden kann (Energie- und Ressourceneinsparung)	Abgeschlossen	03.09.2019	31.12.2019
<a href="#">NH-10</a>	Energieeffizienz: KlettWelding – Litzen an Platinen kontaktieren ohne thermischen Prozess (Energieeinsparung + Prozesssicherheit) für Joystick-Module und Tasten. Ziel: Machbarkeit prüfen.	Abgeschlossen	03.09.2019	31.12.2019
<a href="#">NH-55</a>	Energieeffizienz: Wechsel Direktvermarktung Fraureuth zum 01.01.2020	Abgeschlossen	21.10.2019	31.12.2019

<sup>6</sup> Die Entwicklung des Inputs bzw. Outputs wurde durch die Festlegung eines Referenzjahres mit dem Basiswert 100 gekoppelt, weil wir diese Daten als wettbewerbsensibel einstufen.

21.12.2020

<a href="#">NH-3</a>	Energieeffizienz: Stromzähler „Esszimmer“ im Eigentum von elobau freie Wahl des Stromlieferanten elobau 100 % Ökostrom	Abgeschlossen	03.09.2019	31.03.2020
<a href="#">NH-1</a>	Energieeffizienz: Energie-Drittbeflieferung (rechtliche), Anpassung Monitoring nach Gesellschaften, Ermittlung Eigenverbrauch	In Umsetzung	03.09.2019	31.10.2020
<a href="#">NH-50</a>	Energieeffizienz: Zählerstandserfassung Lager Mösle mittels Energy-Cam von Fa. Q-loud	In Vorarbeit	16.10.2019	31.08.2020
<a href="#">NH-57</a>	Energieeffizienz: Zählerstandserfassung SLP Zähler Fraureuth	In Vorarbeit	22.10.2019	31.08.2020
<a href="#">NH-25</a>	Materialeffizienz: Schulung Ökodesign für PM + Entwicklung Für mehr Nachhaltigkeitskenntnisse im Design Prozess	Abgeschlossen	03.09.2019	06.06.2019
<a href="#">NH-32</a>	Materialeffizienz: Schulung NH für PM und Entwicklung (Ökodesign)	Abgeschlossen	03.09.2019	01.07.2019
<a href="#">NH-22</a>	Materialeffizienz: Analyse können wir SG Teile direkt recyceln Identifizieren der Topmaterialien ( Menge )	Abgeschlossen	03.09.2019	09.10.2019
<a href="#">NH-21</a>	Materialeffizienz: Analysieren Angussverhältniss über unsere intern gefertigten Kunststoffteile Identifizierung der Teile mit dem „schlechtesten“ Verhältnis	Abgeschlossen	03.09.2019	09.10.2019
<a href="#">NH-11</a>	Materialeffizienz: Automatisierungsprojekte "Einpressen Stiftkontakte in Steckergehäuse im Wertstrom (ca. 4,5 Mio Stifte)	In Umsetzung	03.09.2019	30.09.2020
<a href="#">NH-17</a>	Materialeffizienz: Überarbeitung PEP u. Lastenheft Nachhaltigkeit als fester und präserter Bestandteil unserer Entwicklungsprozesse	In Vorarbeit	03.09.2019	01.02.2021
<a href="#">NH-28</a>	Reporting: Revision Klimabilanzierung und Erstellung Klimabilanz 2018	Abgeschlossen	03.09.2019	31.03.2019
<a href="#">NH-9</a>	Reporting: Veröffentlichung neue NH-Webseite	Abgeschlossen	03.09.2019	30.04.2019
<a href="#">NH-31</a>	Teilnahme an NH-Wettbewerben, 2019 Umwelttechnikpreis	Abgeschlossen	03.09.2019	30.04.2019
<a href="#">NH-29</a>	Good-Practice Schulung NH in der Elektronikbranche durch Vorreiter Unternehmen für unsere Entwickler	Abgeschlossen	03.09.2019	01.07.2019
<a href="#">NH-39</a>	Reporting: Überarbeitung / Übersetzung der NH Website	Abgeschlossen	03.09.2019	30.09.2019
<a href="#">NH-41</a>	Webseite unter Berührungsgruppen noch in allen drei Sprachen um Icons ergänzen	Abgeschlossen	14.10.2019	30.09.2019
<a href="#">NH-63</a>	Bewerbung Umweltpreis BW 2020 eingereicht	Abgeschlossen	29.01.2020	31.01.2020
<a href="#">NH-34</a>	Überarbeitung unseres Leitbildes / unserer Firmenpolitik	Abgeschlossen	03.09.2019	31.01.2020
<a href="#">NH-27</a>	Reporting: Revision wesentliche Umweltaspekte EMAS Umwelterklärung 2019 Leutkirch	Abgeschlossen	03.09.2019	29.02.2020
<a href="#">NH-5</a>	Compliance: Verhaltenskodex erstellt und ausgerollt	In Umsetzung	03.09.2019	31.08.2020

ensian Group GmbH – EMAS Umwelterklärung 2019

Erstellt von/am:	N. Maria 31.07.2020	Geprüft von/am:		Freigabe von/am:	P. Löw 31.07.2020	Dok.-Nr.:	Ver. 05	S. 10 / 32
Dateiname: \\sim\Nachhaltigkeit_Team\01_Grundlagen\dokumente\900-TH EMAS Umwelterklärung.docx								

9-11-2020

<a href="#">NH-4</a>	Reporting: Sales-Standard/Benchmark für Vertrieb international erstellt und ausgerollt	In Umsetzung	03.09.2019	31.08.2020
<a href="#">NH-68</a>	EMAS Aufrechterhaltung 2020	In Umsetzung	15.04.2020	31.08.2020
<a href="#">NH-64</a>	Reporting: Kick off Nachhaltigkeitsbericht 2018/2019	In Umsetzung	29.01.2020	18.09.2020
<a href="#">NH-47</a>	Reporting: NH - Kennzahlen für 1/4 jährliche Meeting Geschäftsentwicklung - ökologische Kennzahl	In Umsetzung	16.10.2019	30.09.2020
<a href="#">NH-46</a>	Reporting: Soziale Kennzahl/Berichtsinhalte für 1/4 jährliche Meeting Geschäftsentwicklung	In Umsetzung	16.10.2019	30.09.2020
<a href="#">NH-33</a>	Compliance: Schulung IMS + Nachhaltigkeit für Führungskräfte konzeptioniert und umgesetzt	In Umsetzung	03.09.2019	31.12.2020
<a href="#">NH-14</a>	NAP Risikoanalyse hinsichtlich Menschenrechtsverletzung in der vorgelagerten Wertschöpfungskette erstellt	In Vorarbeit	03.09.2019	31.08.2020
<a href="#">NH-49</a>	Umrüstung/ Austausch der vorhandenen Ladesäulen an Werk 1, Werk 2	In Vorarbeit	16.10.2019	30.09.2020
<a href="#">NH-59</a>	Umsatz als Sales-Steuerungsgröße minimieren - Cost Plus-Konzept ausrollen	In Vorarbeit	04.11.2019	01.12.2020

#### Standort Probstzella:

Kernindikatoren	Einheit	Ziel 2020 in %
<b>Emissionen Scope 1-2</b> je Leistungsstunde	kg	-8,3
<b>Abfall</b> je Leistungsstunde	kg	-42,7
<b>Energieeffizienz:</b> Energieverbrauch je Leistungsstunde	kWh	-8,4
<b>Wasserverbrauch</b> je Leistungsstunde	l	-11,3
<b>Flächenverbrauch</b> je Leistungsstunde	m <sup>2</sup>	-7,5
<b>Materialeffizienz:</b> Schmiermittel je Leistungsstunde	%	+4,1

Info: Nach Status und Fälligkeitsdatum sortiert

ID	Zusammenfassung	Status	Erstellt	Fällig
<a href="#">NH-70</a>	Abfall: Abfallbehälter Probstzella kennzeichnen	Abgeschlossen	25.05.2020	31.12.2019
<a href="#">NH-71</a>	Abfall: Klärung ob Freikühlung Probstzella besteht oder möglich ist	Abgeschlossen	25.05.2020	31.12.2019
<a href="#">NH-73</a>	Abfall: Certa-Software einführen --> Schritt zur Papierlosen Fertigung	Abgeschlossen	25.05.2020	31.12.2019
<a href="#">NH-54</a>	Energieeffizienz: Drittverbrauch Probstzella (Drucker)	In Umsetzung	21.10.2019	30.09.2020
<a href="#">NH-66</a>	Energieeffizienz: Umrüstung/ Austausch der vorhandenen Ladesäulen in Probstzella	In Vorarbeit	25.02.2020	30.09.2020

ensian Group GmbH – EMAS Umwelterklärung 2019

Erstellt von/am:	N. Martin 31.07.2020	Geprüft von/am:		Freigabe von/am:	P. Löw 31.07.2020	Dok.-Nr.:	980-111	Ver. 05	S. 31 / 32
Dateiname: \\um\Nachhaltigkeit\Team\01_Grundlagen\dokumente\980-111_EMAS_Umwelterklärung.docx									

2118120

<a href="#">NH-69</a>	Compliance: Schulung IMS + NH für Betriebsleiter & Stellvertreter Probstzella	Abgeschlossen	25.05.2020	31.12.2019
<a href="#">NH-65</a>	Reporting: Revision wesentliche Umweltaspekte EMAS Umwelterklärung 2019 Probstzella	Abgeschlossen	25.02.2020	29.02.2020

## 9. Kontakt

---

Für weitere Informationen steht Ihnen unsere Nachhaltigkeitsabteilung zur Verfügung.  
 Kontakt: Patrick Löw, Nachhaltigkeitsmanager, Email: [p.loew@elobau.de](mailto:p.loew@elobau.de)

## 10. Gültigkeitserklärung

---

Die nächste aktualisierte Umwelterklärung wird spätestens im März 2021 zur Validierung vorgelegt.

Als Umweltgutachter/ Umweltgutachterorganisation wurden beauftragt:

Dr.-Ing. Norbert Hiller (Zul.-Nr. DE-V-0021)  
 Intechnica Cert GmbH (Zul.-Nr. DE-V-0279)  
 Ostendstr. 181  
 90482 Nürnberg

Michael Sperling (Zul.-Nr. DE-V-0097)

**Validierungsvermerk der Umweltgutachter**

ensian Group GmbH – EMAS Umwelterklärung 2019

Bereitgestellt von:	N. Martin	Gepuffert von:		Freigelegt von:	P. Löw	Dok.-Nr.:	Ver. 05	S. 32 / 32
	31.07.2020				31.07.2020	989-111		
Dateiname: \\am\Nachhaltigkeit_Team\04_Grundlagen\Stammente\989-111_EMAS_Umwelterklärung.docx								

21/8/20

## Erklärung des Umweltgutachters zu den Begutachtungs- und Validierungstätigkeiten nach Anhang VII der Verordnung (EG) Nr. 1221/2009 sowie nach Änderungs-VO 2017/1505 und 2018/2026

Der Unterzeichnende, Dr. Norbert Hiller EMAS-Umweltgutachter mit der Registrierungsnummer DE-V-0021 und Michael Sperling EMAS-Umweltgutachter mit der Registrierungsnummer DE-V-0097, akkreditiert oder zugelassen für die Bereiche 26.11.9, 46.52, 56 (NACE-Code Rev. 2), bestätigen, begutachtet zu haben, ob die gesamte Organisation wie in der Umwelterklärung der Organisation

### **ensian Group GmbH**

**Zeppelinstr. 44, 88299 Leutkich**

(mit der Reg.-Nr. DE-165-00090)

angegeben, alle Anforderungen der Verordnung (EG) Nr. 1221/2009 des Europäischen Parlaments und des Rates vom 25.11.2009 und Änderungs-VO 2017/1505 vom 28.08.2017 und 2018/2026 vom 19.12.2018 über die freiwillige Teilnahme von Organisationen an einem Gemeinschaftssystem für Umweltmanagement und Umweltbetriebsprüfung (EMAS) erfüllt.

Mit der Unterzeichnung dieser Erklärung wird bestätigt, dass

- die Begutachtung und Validierung in voller Übereinstimmung mit den Anforderungen der Verordnung (EG) Nr. 1221/2009 und Änderungs-VO 2017/1505 und 2018/2026 durchgeführt wurden,
- das Ergebnis der Begutachtung und Validierung bestätigt, dass keine Belege für die Nichteinhaltung der geltenden Umweltvorschriften vorliegen,
- die Daten und Angaben der aktualisierten Umwelterklärung der Organisation / des Standortes ein verlässliches, glaubhaftes und wahrheitsgetreues Bild sämtlicher Tätigkeiten der Organisation/ des Standortes innerhalb des in der Umwelterklärung angegebenen Bereichs geben.

Diese Erklärung kann nicht mit einer EMAS-Registrierung gleichgesetzt werden. Die EMAS-Registrierung kann nur durch eine zuständige Stelle gemäß der Verordnung (EG) Nr. 1221/2009 erfolgen. Diese Erklärung darf nicht als eigenständige Grundlage für die Unterrichtung der Öffentlichkeit verwendet werden.

Nürnberg, 19.08.2020



Dr.-Ing. Norbert Hiller  
Umweltgutachter



Michael Sperling  
Umweltgutachter DE-V-0097

## Umwelterklärung

Die nächste konsolidierte Umwelterklärung wird spätestens im Juni 2022 zur Validierung vorgelegt.

Die nächste aktualisierte Umwelterklärung wird spätestens im Juni 2021 dem Umweltgutachter zur Validierung vorgelegt.

In den Jahren, in denen keine konsolidierte oder aktualisierte Umwelterklärung durch den Umweltgutachter validiert wird, wird eine nicht vom Umweltgutachter zu validierende Umwelterklärung bei der zuständigen Registrierungsstelle eingereicht.

## Umweltgutachter / Umweltgutachterorganisation

Als EMAS-Umweltgutachter/Umweltgutachterorganisation wurden beauftragt:

Dr. Norbert Hiller (DE-V-0021)  
Intechnica Cert GmbH (DE-V-0279)  
Ostendstr. 181  
90482 Nürnberg

Michael Sperling (DE-V-0097)  
Schmiedegasse 4  
53340 Meckenheim

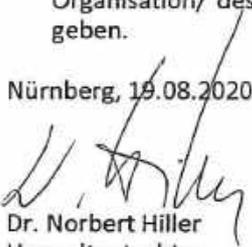
## Validierungsbestätigung

Die Unterzeichnenden, Dr. Norbert Hiller, EMAS-Umweltgutachter mit der Registrierungsnummer DE-V-0021 und Michael Sperling, EMAS-Umweltgutachter mit der Registrierungsnummer DE-V-0097, akkreditiert oder zugelassen für den Bereich 26.11.9, 46.52, 56 (NACE-Code Rev. 2) bestätigt, begutachtet zu haben, ob der Standort bzw. die gesamte Organisation Ensian Group GmbH, Zeppelinstr. 44, 88299 Leutkirch wie in der aktualisierten Umwelterklärung (mit der Registrierungsnummer **DE-165-00090** angegeben, alle Anforderungen der Verordnung (EG) Nr. 1221/2009 des Europäischen Parlaments und des Rates vom 25. November 2009 und Änderungs-VO 2017/1505 vom 28.08.2017 und 2018/2026 vom 19.12.2018 über die freiwillige Teilnahme von Organisationen an einem Gemeinschaftssystem für Umweltmanagement und Umweltbetriebsprüfung (EMAS) erfüllt.

Mit der Unterzeichnung dieser Erklärung wird bestätigt, dass

- die Begutachtung und Validierung in voller Übereinstimmung mit den Anforderungen der Verordnung (EG) Nr. 1221/2009 und Änderungs-VO 2017/1505 und 2018/2026 durchgeführt wurden,
- das Ergebnis der Begutachtung und Validierung bestätigt, dass keine Belege für die Nichteinhaltung der geltenden Umweltvorschriften vorliegen,
- die Daten und Angaben der aktualisierten Umwelterklärung der Organisation / des Standortes ein verlässliches, glaubhaftes und wahrheitsgetreues Bild sämtlicher Tätigkeiten der Organisation/ des Standortes innerhalb des in der Umwelterklärung angegebenen Bereichs geben.

Nürnberg, 19.08.2020

  
Dr. Norbert Hiller  
Umweltgutachter

  
Michael Sperling  
Umweltgutachter